

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 2 | 76. Jahrgang | 10. Januar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Wer Freude am Nähen hat und dabei gerne in Gesellschaft ist, der findet immer dienstags beim Nähtreff im AWO-Seniorentreff eine neue, offene Runde.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Die Bezirksfraktion Die Linke in Hamburg-Mitte lädt am 15. Januar zu einer Veranstaltung zum Thema „Desaster Elbtower“ in das Bürgerhaus Wilhelmsburg ein.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG/WILHELMSBURG

Nicht nur in Wilhelmsburg, sondern in ganz Hamburg beschwerten sich die Menschen über nicht geräumte Straßen, Rad- und Fußwege.

Lesen Sie auf Seite 12

WILHELMSBURG

Seit dem 27. Dezember wird erneut nach der 13-jährigen Aaliyah Jolie Fritzenwanker aus Wilhelmsburg gesucht. Die Polizei sucht nun mit einem Foto nach dem Mädchen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Stadtreinigung holt Bäume ab

■ (sl) Wilhelmsburg/Veddel. Auch in diesem Jahr sammelt die Hamburger Stadtreinigung SRH wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Für alle Hamburger gibt es noch in der dritten Januarwoche die Möglichkeit, den Baum unkompliziert und kostenlos zu entsorgen. Von den am Straßenrand bereitgestellten Bäumen darf allerdings keine Verkehrsgefährdung oder -behinderung ausgehen. Die SRH nimmt nur restlos abgeschmückte Weihnachtsbäume aus privaten Haushalten gebührenfrei mit, wenn sie nicht länger als 2,50 Meter sind. Tannenbaumständer aus Holz müssen entfernt werden. Adventskränze

werden nicht eingesammelt, denn diese Kränze enthalten häufig auch Draht, Styropor oder andere Kunststoffe. Sie müssen über die schwarze Restmülltonne entsorgt werden. Die in Sondertouren eingesammelten Weihnachtsbäume werden geschreddert und als Feuerungsmaterial in Biomassewerken genutzt. Für alle, die es ganz eilig haben: Die zwölf Recyclinghöfe nehmen den Baum aus Hamburger Privathaushalten ebenfalls kostenlos entgegen. Hier die Termine: In Wilhelmsburg werden die Bäume am Dienstag, 13. Januar eingesammelt und auf der Veddel ist das SRH-Team am Donnerstag, 15. Januar unterwegs.



Die Stadtreinigung holt die ausgedienten Weihnachtsbäume ab
Foto: ein/SRH

Ali Kazanci (SPD) nimmt an umstrittener Veranstaltung teil

Rücktrittsforderung werden laut

■ (au) Wilhelmsburg. Als der Wilhelmsburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ali Kazanci zum Jahreswechsel fröhliche Neujahrsgrüße via soziale Medien in die Welt hinausschickte, ahnte der Politiker noch nicht, dass zumindest für ihn der Start in das Jahr 2026 schwierig werden würde. Bereits seit Tagen wird Kazanci, der seit März 2025 in der Hamburger Bürgerschaft die Wilhelmsburger Bürger vertreten soll, heftig kritisiert. Was war passiert? – Der 1976 geborene Diplom-Sozialökonom hatte am 31. Dezember an einer Veranstaltung mit dem Titel „Tag der Eroberung von Mekka“ in der Vahdet-Moschee am Steindamm teilgenommen. Kazanci saß – ebenso wie der Schura-Vorsitzende (Rat der islamischen Gemeinschaften in Hamburg e.V.) Fatih Yildiz – am sogenannten VIP-Tisch, zusammen mit Özkan Yaman, der als Redner bei der Veranstaltung auftrat. Yaman gilt laut Medienberichten als Islamist und Hamas-Sympathisant. Fotos von der Veranstaltung sind öffentlich unter anderem auf Facebook zu sehen. Nicht nur, dass Kazanci mit Özkan Yaman zusammen an einem Tisch saß, auch die Veranstaltung selber wird stark kritisiert. Sie gilt als alternative Feier zu Silvester, die vornehmlich von islamistischen und konservativen Kreisen gefeiert werden soll. Es war ein SPD-Genosse, der über die Bilder im Internet gestolpert ist: „Das hier ist weder Afghanistan, noch Syrien oder Saudi-Arabien. Es handelt sich um Europa – genauer gesagt Hamburg, die zweitgrößte Stadt



Seit März 2025 sitzt Ali Kazanci für die SPD Wilhelmsburg in der Hamburgischen Bürgerschaft
Foto: au

Deutschlands. Bilder, die an die Öffentlichkeit gelangt sind, stammen von einer Veranstaltung zum „Tag der Eroberung von Mekka“, organisiert von der Vahdet-Moschee am Steindamm, die Dreh- und Angelpunkt der türkischen Hisbollah ist. Auf der Bühne sind kleine Mädchen mit Kopftuch zu sehen. Frauen sind überhaupt nicht sichtbar, und die

Veranstaltung findet in einer komplett männlich geprägten Umgebung statt. Dies wirft ernsthafte Fragen in Bezug auf Kinderrechte, Gleichberechtigung und demokratische Werte in Deutschland auf. Die Veranstaltung scheint ein Vorwand zu sein, um Muslime von der Silvesterfeier auszuschließen.

Fortsetzung auf Seite 3

Drum Circle meets AbenAfros

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 23. Januar, startet das Kollektiv „Afrofusion Wilhelmsburg“ das neue monatliche Angebot von „Drum Circle meets AbenAfros“: „It's nice to be nice“ – unter diesem Motto treffen sich Musik, Essen und Gemeinschaft in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Der Abend beginnt um 17 Uhr im Café Pause mit AbenAfros afro-veganem Essen. Ab 20 Uhr geht es im Konzertsaal weiter mit einem Drum Circle, bei dem Rhythmus, Energie und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Ab 22 Uhr verwandelt sich der Abend in eine After Party mit Yaxic B und Guest-DJs, die mit Afrobeat, Reggae, Dancehall und Amapiano für tanzbare Vibes sorgen. Ein Abend voller Geschmack, Klang und guter Energie – „come together and feel the rhythm“.

Quartiersbeirat Wilhelmsburg Ost

■ (au) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 14. Januar, findet um 19 Uhr in der Mensa im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, die nächste Sitzung des Quartiersbeirats Wilhelmsburg Ost statt. Unter anderem wird das Projekt „BAM – Beschäftigung und Ausbildung für junge Menschen“ vorgestellt. Bereits ab 18.30 Uhr wird es ein sogenanntes Beirats-WARM-UP geben. Das Warm-up richtet sich an interessierte Nachbarn, die den Beirat kennenlernen möchten, sowie an alle Mitglieder und Stammgäste. In lockerer Runde werden Ablauf und Inhalte der Sitzung vorbesprochen, Fragen geklärt und eigene Themen eingebracht. Weitere Info unter <https://wilhelmsburg-ost.de>.

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!



Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE

Spanisch-Anfänger:innen – A1 Stufe 1

Bildungsurlaub der VHS

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet in der ersten Februarwoche einen Bildungsurlaub „Spanisch Anfänger:innen – A1 Stufe 1“ an. Der Kurs findet vom 2. bis 6. Februar täglich von 9.30 bis 15 Uhr im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, statt. Am Ende der Stufe A1 können die Teilnehmer andere begrüßen und sich vorstellen, sehr einfache Unterhaltungen (zum Beispiel über ihre Herkunft, Familie, ihren Beruf) führen, Fragen stellen (zum Beispiel in Geschäften, auf der Straße, am Bahnhof, auf dem Flughafen), einfache Wegbeschreibungen geben und Gefallen beziehungsweise Missfallen äußern. „In diesem Kurs können Sie sich den Lernstoff

eines Standardkurses in fünf Tagen aneignen, wenn Sie regelmäßig teilnehmen und aktiv mitarbeiten. Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmebedingungen für Bildungsurlaube“, so Kursleiterin Susana Ebon Martín Hämphälä. Ob der Kurs das richtige Sprachniveau hat, erfahren Interessierte im Beratungsgespräch unter 040 609295555. Teilnehmer werden gebeten, sich das Lehrwerk „CON GUSTO NUEVO A1, Kurs- und Übungsbuch, Lektionen 1-3“ vor Veranstaltungsbeginn zu besorgen. Der Kurs Q15711MMW56 kostet 172 Euro. Weitere Info und Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

**GOLD & SILBER ANKAUF**
JAN ULLRICH - JUWELIER



- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Wetterbedingte Absage

■ (au) Wilhelmsburg. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, doch auch das Traditionsturnier der Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl (WAHA), dass an diesem Wochenende in der Dratelnstraße stattfinden sollte, wird wetterbedingt abgesagt. Am Donnerstag entschied das Hamburger Schul- und Sportamt, dass alle Sporthallen bis Montag, 12. Januar, geschlossen bleiben. „Unser geplantes Turnier muss an beiden Tagen abgesagt werden. Sehr schade – gerade nach all den Vorbereitungen – aber Sicherheit geht natürlich vor. Sobald es Neuigkeiten oder einen möglichen Ersatztermin gibt, informieren wir Euch umgehend“, vermeldete die WAHA im Internet.

Neugründung eines Nähtreffs im AWO-Seniorentreff

Leitung für Nähtreff gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Wer Freude am Nähen hat und dabei gerne in Gesellschaft ist, der findet immer dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Nähtreff im AWO-Seniorentreff Wilhelmsburg in den Rotenhäusern Wettern 5 eine neue, offene Runde: Das Angebot richtet sich an Anfänger ebenso wie an erfahrene Näherinnen und Näher. Nähmaschinen stehen zur Verfügung, Stoff und Material werden gegen Kostenausgleich



Beim neuen Nähtreff im AWO-Seniorentreff Wilhelmsburg sind alle willkommen, die Freude am Nähen haben Foto: AWO Hamburg/Harries

Nordische Gänse beobachten

Führung des NABU Hamburg

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 17. Januar, können Interessierte gemeinsam mit dem NABU Hamburg ab 10 Uhr nordische Gänse an der alten Süderelbe beobachten. Im Naturschutzgebiet Finkenwerder Süderelbe/Westerweiden finden sich in den Wintermonaten zahlreiche Graugänse und Nonnengänse

ein, sodass sich dort ein bedeutendes Rastgebiet etabliert hat. „Auch hier macht sich die Klimakatastrophe bemerkbar, sodass wir das nicht mehr sicher vorhersagen können. Wir wollen nachschauen, wie es dort in diesem Jahr aussieht“, so der NABU. Treffpunkt ist an der Airbus-Ausichtsplattform am Neßtor 1, Neß-

deich (HVV Bus 15, Haltestelle Westerweiden). Bitte ein Fernglas mitbringen, sofern vorhanden. Je nach Wetter könnte es auch matschig sein, also gegebenenfalls passendes Schuhwerk anziehen. Anmeldungen unter <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine/index.html>.



Der NABU lädt zum Beobachten von Gänsen ein, wie hier Bläßgänse Foto: Gesine Schwerdtfeger

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Kurai

Alwa und Mo

Oskar

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Weltpremiere „Mission Widerstand“

Improtheater „Steife Brise“

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 16. Januar, präsentiert das Improtheater STEIFE BRISE um 20 Uhr ihre Weltpremiere „Mission Widerstand“, ein improvisiertes Abenteuer voller Mut, Intrigen und Entscheidungen, auf der Bühne der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Und darum gehts: Ein mächtiger Konzern plant die Übernahme der Regierung – doch eine kleine Gruppe von Widerstandskämpfern stellt sich mutig gegen diese Bedrohung. Mit

riskanten Missionen versuchen sie, die finsternen Pläne zu durchkreuzen. Doch Vorsicht: Der Feind ist näher, als sie denken. Verräter haben sich eingeschlichen und sabotieren die Operationen von innen heraus. Bei „Mission Widerstand“ sind die Gäste nicht nur Teil des Publikums: Nein, sie sind wichtiger Teil des Widerstands. Das Publikum entscheidet live, wer auf die gefährlichen Missionen gesandt wird und wer im versteckten Lager des Widerstandes



„Mission Widerstand“ ist ein improvisiertes Abenteuer voller Mut, Intrigen und Entscheidungen Foto: Steife Brise

Schumann, Schnittke, Piazzolla

Konzertreihe Klassik im Club

■ (au) Wilhelmsburg. Dank der Unterstützung der Hochschule für Musik und Theater lädt die Honigfabrik Wilhelmsburg auch im neuen Jahr wieder zu musikalisch reichhaltigen Konzerten in den großen Saal in der Industriestraße 125-131 ein. Los geht es am Sonntag, 25. Januar, um 19 Uhr mit dem Cellisten Eloy Medina und der Pianistin Maria Guignard. Die beiden laden zu einem abwechslungsreichen Kammermusikabend ein. Zwischen lyrischer Romantik, kraftvoller Moderne und

mitreißendem Tango spannt das Programm einen großen Bogen: Robert Schumanns Fantasiestücke, Alfred Schnittkes expressive Cellosonate und Astor Piazzollas energiegeladene Le Grand Tango versprechen ein intensives und spannendes Konzerterlebnis. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl allerdings begrenzt. Zur Reservierung bitte eine E-Mail mit dem gewünschten Konzertdatum, Titel und der Menge der zu reservierenden Karten an projekte@honigfabrik.de schicken.

KLASSIK IM CLUB

Sonntag, 25.01. 19.00 Uhr
Maria Guignard, Klavier
Eloy Medina, Cello

Mit Werken von
Schumann
Schnittke
Piazzolla

Honigfabrik

Foto: ein

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 10. Januar bis 17. Januar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 10.01.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Sonntag, 11.01.2025	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Montag, 12.01.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Dienstag, 13.01.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Mittwoch, 14.01.2025	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Donnerstag, 15.01.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Freitag, 16.01.2026	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Samstag, 17.01.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Tiefe Entspannung von Körper und Geist

Yoga zur Entspannung

■ (au) Wilhelmsburg. Wer sich zu Beginn des Jahres sportlich betätigen möchte, hat dazu im VHS-Kurs „Yoga zur Entspannung“ im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, die Gelegenheit: Ab dem 12. Januar, jeweils montags von 17.15 bis 18.45 Uhr, führt Kursleiterin Marlies Schwen-gels die Teilnehmer in die Techniken des Yoga ein. In diesem Kurs steht nicht die körperliche Herausforderung im Vordergrund, sondern die tiefe Entspannung von Körper und Geist. Sanfte Bewegungen, achtsame Atemtechniken und geführte Meditationen können hel-

fen, Stress abzubauen, innere Ruhe zu finden und neue Energie zu schöpfen. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich für Yoga interessieren, unabhängig von ihrer Vorerfahrung. Der Kurs (Kursnummer Q18184MMW32) kostet für zehn Termine 116 Euro. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch zum Bedecken der Matte, Decke, warme Socken und Trinkwasser. Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Bunter Querschnitt des TCW

40. Sportshow begeistert

■ (au) Wilhelmsburg. Mitte Dezember fand in der Sporthalle Perlstieg die 40. große, traditionelle Sportshow des Turn-Club Wilhelmsburg (TCW) statt. Über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene präsentierten einen bunten Querschnitt aus allen Sparten des Vereins. „Wir haben den Menschen hier im Stadtteil einen Eindruck vermittelt, wie

viele attraktive Sportangebote es für Jung und Alt bei uns im Verein gibt“, sagt TCW-Sprecherin Isabelle Burbach. Die Sportshow war auch beim Jubiläum wieder sehr gut besucht. Die Zuschauer bestaunten ein abwechslungsreiches und sehenswertes Programm mit sportlichen Highlights. Es war für jeden Geschmack etwas

dabei. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählten u.a. die Turnerinnen und das Turn-Duo, die Hip-Hop- und die Kinderballett-Gruppen. Weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt ist das Trampolin-Showteam des Vereins, das mit seiner spektakulären Show „Die Fliegende Feuerwehr“ erneut für Furore sorgte.



Die Hip-Hop-Dancer des TCW begeisterten das Publikum mit ihrer K-Pop-Tanzeinlage Foto: TCW

Ali Kazanci (SPD) nimmt an umstrittener Veranstaltung teil

Rücktrittsforderung werden laut

Fortsetzung von Seite 1
Die Verwendung von Kindern in diesem Zusammenhang ist besorgniserregend und eindeutig rückständig. Besonders problematisch ist, dass eine Person, die sich als Sozialdemokrat bezeichnet und als Abgeordneter ins Hamburger Parlament gewählt wurde, an der Veranstaltung teilnimmt und sie unterstützt. Dies wirft erhebliche Fragen zur Verantwortung gegenüber demokratischen Werten auf“, kritisiert der ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Kazim Abaci auf Facebook die Veranstaltung. Die Zeitung „Die Welt“ nahm das Thema auf, der Stein kam ins Rollen, andere Medien berichteten ebenfalls über den Vorfall. Letztendlich wurde der Druck so groß, dass Ali Kazanci über die SPD-Fraktion am 3. Januar eine Stellungnahme abgab: „Es ist richtig, dass ich am 31.12. auf Einladung an einer Veranstaltung der Gemeinde der Vahdet-Moschee beziehungsweise ihres Trägervereins in Wilhelmsburg teilgenommen habe – als örtlicher Abgeordneter im Rahmen kommunalpolitischer Kontaktpflege. Die Gemeinde ist mir aus der Stadtteilarbeit grundsätzlich bekannt. Mögliche Verbindungen einzelner Gemeindeglieder, die politische Gesinnung einzelner Veranstaltungsteilnehmer sowie die konkrete Programmgestaltung waren mir im Vorfeld jedoch nicht bekannt. Heute ist für mich klar: Ich hätte eine entsprechende Prüfung der bekannten Teilnehmenden vornehmen und auf eine Teilnahme verzichten müssen. Dass dies unterblieben ist, war ein Fehler. Diesen Fehler bedauere ich zutiefst und bitte um Entschuldigung. Für mich ist unmissverständlich: Gewaltverherrlichung, extremistisches Gedankengut, sogenannter ‚Märtyrerkult‘ oder jede Form von Indoktrination sind inakzeptabel und mit einem friedlichen, rechtsstaatlichen Zusammenleben unvereinbar. Ebenso gilt: Frauen- und Kinderrechte sowie die Gleichberechtigung aller Geschlechter sind nicht verhandelbar. Ich bekenne mich ausdrücklich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Ich stehe klar gegen Antisemitismus und für das Existenzrecht Israels. Von meiner Seite gibt es keinerlei Zusammenarbeit oder Unterstützung für islamistische oder extremistische Akteure. Weitergehende Unterstellungen weise ich zurück. Ich nehme die öffentliche Kritik ernst und werde künftig noch sorgfältiger prüfen, welche Einladungen ich annehme. Mein Ziel bleibt ein respektvoller Dialog mit Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Hintergründe im Stadtteil und in Hamburg – stets auf der Grundlage unserer demokratischen Werte.“ Die SPD-Fraktion Hamburg begrüßte die Erklärung und die Bitte um Entschuldigung von Ali Kazanci ausdrücklich. Grundsätzlich seien alle Mitglieder der SPD-Fraktion Hamburg uneingeschränkt zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung stünden“, so die SPD-Fraktion. Für die CDU ist das zu wenig: So versuche die SPD, die jüngsten Enthüllungen rund um Ali Kazanci und den Schura-Vorsitzenden Fatih Yildiz als Randnotiz abzutun, heißt es in einer Mitteilung. „Wer glaubt, hier handle es sich um einen bedauerlichen Einzelfall, verschließt bewusst die Augen. Es zeigt ein Netzwerk, das seit Jahren stillschweigend geduldet wird, und das mitten in Hamburg, mitten im politischen Betrieb. Während die SPD öffentlich beschwichtigt, pflegen einige ihrer Vertreter enge Kontakte zu Personen, die immer wieder im Um-



Im Internet tauchten Fotos der Veranstaltung „Tag der Eroberung von Mekka“ auf. Zu sehen ist unter anderem der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ali Kazanci (2. von rechts), Vorsitzender der Schura Fatih Yildiz (4. von links) und Özkan Yaman (ganz rechts), der Islamist und Hamas-Sympathisant sein soll

feld islamistischer Strukturen auftauchen. Strukturen, die sich nach außen moderat geben, aber demokratische Grundwerte langfristig aushöhlen. Es geht hier nicht um eine missglückte Veranstaltung oder eine unglückliche Formulierung. Es geht um ein strukturelles Muster. Um das Verharmlosen von Akteuren, die demokratiefeindliche Ideologien vertreten oder dulden. Um Strukturen, die Antisemitismus relativieren oder in anderen Sprachen verbreiten. Und um eine SPD, die bei ihren eigenen Leuten wegschaut, während sie an anderer Stelle lautstark moralische Maßstäbe einfordert. Die wahren Gründe für das Ausscheiden des Antisemitismusbeauftragten Hensel sind nun endlich für alle offenkundig: Von der führenden Regierungsfraktion SPD gibt es keine ausreichende Unterstützung im Kampf gegen Antisemitismus! Somit wird das Amt ad absurdum geführt“, so Dennis Gladiator, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Auch die Schura erklärte sich auf ih-

Streit endet mit Messerangriff

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 6. Januar, gerieten zwei Männer in einer Wohnunterkunft im Stenzelring in einen Streit, in dessen Folge ein 26-Jähriger den zwei Jahre jüngeren Mann lebensgefährlich mit einem Messer verletzt haben soll, teilte die Hamburger Polizei mit. Nachdem Anwohner die Polizei verständigt hatten, nahmen alarmierte Polizeiwagen den 26-jährigen Tatverdächtigen in der Wohnunterkunft vorläufig fest. Rettungskräfte der Feuerwehr versorgten den Verletzten und transportierten ihn unter Begleitung eines Notarztes in ein Krankenhaus. Es besteht weiterhin Lebensgefahr. Der 26-jährige Afghane wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen dem Untersuchungsgefängnis zugeführt, wo er sich vor einem Haftrichter verantworten musste.

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am 18. Januar können die Gäste des Trauercafés des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr mit erfahrenen Trauerbegleiterinnen in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und über ihre Erfahrungen sprechen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

ren SocialMedia-Kanälen zum Vorfall: „Die Veranstaltung am 31.12.2025 diente der religiösen Erinnerung und Bildung zu einem historischen Ereignis der islamischen Tradition. Eine Abwertung anderer religiöser oder gesellschaftlicher Praktiken, insbesondere von Silvesterfeiern, war weder Inhalt noch Ziel. Nachträglich wurde bekannt, dass ein eingeladen Redner in sozialen Medien Inhalte geteilt hat, die Anlass zu berechtigter Kritik geben. Diese Inhalte waren nicht Bestandteil der Veranstaltung. Wir nehmen den Vorgang und die Kritik ernst und werden die Auswahl von Rednern künftig noch strenger prüfen, um die Übereinstimmung mit Menschenwürde, demokratischer Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt sicherzustellen. Antisemitismus, Gewaltverherrlichung, Menschenverachtung, Hass und Rassismus haben in unseren Gemeinden keinen Platz. Kritik an religiöser Praxis ist in ei-

ner pluralen Gesellschaft grundsätzlich legitim. Sie muss jedoch sachlich, differenziert und faktenbasiert erfolgen und die Grenzen der verfassungsrechtlich garantierten Grundrechte müssen gewahrt werden, Pauschale Generalisierungen oder Verdächtigungen ganzer religiöser Gemeinschaften tragen nicht zu einer konstruktiven Debatte bei. Der Verein Vahdet Islamische Kultur e.V. ist eine lokal verankerte Gemeinde. Nach unserem Kenntnisstand bestehen keine nachgewiesenen strukturellen oder personellen Verbindungen zu extremistischen Organisationen.“ Allerdings: Laut einer Schriftlichen Kleinen Anfrage von Kazim Abaci aus dem Jahr 2023 bestätigt der Senat in seiner Antwort, dass „Anhänger der radikal-islamischen türkischen Hizbullah schwerpunktmäßig in der Vahdet-Moschee“ verkehren. Zudem sei „die türkischen Hizbullah seit 2007 als Beobachtungsobjekt des Landesverfassungsschutzes Hamburg eingestuft“, heißt es dort weiter.

Besuchen Sie unser Musterhaus in Stelle

Kapitänshaus ab € 232.400,-

- ✓ mehrfach zertifiziert und abgesichert
- ✓ freie Grundrissplanung ohne Aufpreis
- ✓ 25 Jahre | 13.000 Häuser Erfahrung

Tel. 04174 - 66 96 00 | www.team-massivhaus-stelle.de
Musterhaus: Zum Reiherhorst 12c | 21435 Stelle

TEAM MASSIVHAUS
Ihr Schlüssel zum Traumhaus

Alice –
Spiel um dein Leben

Von Kim Langner
Mit Natalie O'Hara

PREMIERE
09.01.2026

VORSTELLUNGEN
BIS 16.01.2026

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue

RUF

Die Leihwerbung von Werbemaßnahmen in Hamburgs Süden

„Desaster Elbtower“

Die Linke lädt zur Diskussion

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bezirksfraktion Die Linke in Hamburg-Mitte lädt am Donnerstag, 15. Januar, um 19 Uhr zu einer Veranstaltung zum Thema „Desaster Elbtower“ in das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, ein. Als Referenten stellen sich die Linken-Politiker Ronald Wilken (Bezirksfraktion Hamburg-Mitte) und Marco Hosemann (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft) der Diskussion mit den Bürgern. „Es geht um rund 600 Millionen Euro – Steuergeld, das eingesetzt wird, um ein gescheitertes Prestigeprojekt zu retten. Während armutsbetroffene Hamburger*innen mit steigenden Mieten, unsicheren Einkommen und gekürzten Leistungen kämp-

fen, sichern SPD und Grüne bereitwillig das Risiko privater Investoren ab. Nicht Wohnen, nicht soziale Infrastruktur, nicht Entlastung im Alltag – sondern ein Luxusturm wird zur politischen Priorität. Der Elbtower steht damit symbolisch für eine fatale Schieflage: Privatisierte Gewinne, sozialisierte Verluste. So darf Stadtpolitik nicht aussehen“, so Thesen aus dem Einladungsflyer der Linksfraktion. Um diese Fragen, Alternativen für eine soziale Stadtentwicklung und Information aus der Bürgerschaft mit dem Fachsprecher für Stadtentwicklung der Linksfraktion, Marco Hosemann, soll es an dem informativen und diskursiven Abend in Wilhelmsburg gehen.

bikepark
timm

eBike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Unsere Top Marken:

BABBOE RIESE & MÜLLER GIANT PEGASUS STEVENS KALKHOFF MAMMUT SCOTT SCOOOL

www.bike-park-timm.shop

Euroschlüssel für Toilette auch in Neugraben nutzbar

BUKEA widerspricht Kritik von SPD und Grünen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Laut eines Antrages von SPD und Grünen in der Bezirksversammlung Harburg wäre der Euroschlüssel an der unbetreuten WC-Anlage an der S-Bahn-Station Neugraben nicht zu benutzen. Euroschlüssel? Was hat es damit auf sich? Nach Angaben von SPD und Grünen habe es mit dem Euroschlüssel folgendes auf sich: Dieser sei ein 1986 vom CBF Darmstadt – Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V. – eingeführtes, inzwischen über die Landesgrenzen hinaus genutztes Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermögliche, mit einem Einheitsschlüssel selbstständig Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z.B. an teilnehmenden Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden.

Laut Aussage einer betroffenen Person sei diese Zutrittsmöglichkeit an der unbetreuten WC-Anlage an der S-Bahn-Station Neugraben nicht möglich. Gerade an Bahnstationen sollte dies jedoch gewährleistet sein, fordern Genossen und Grüne.

Die für die Materie zuständige Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) widerspricht der Kritik von SPD und Grünen.

Im Bezirk Harburg betreibe die Stadtreinigung Hamburg (SRH) sechs öffentliche Toilettenanlagen

in Haltestellenumfeldern. Drei befänden sich im Umfeld des S-Bahnhofes Harburg-Rathaus, weitere im Umfeld S-Neuwiedenthal und S-Neugraben: Öffentliche Toilettenanlage im S-Bahn Umfeld: Toilettenart kostenloser Zugang mit CBF-Schlüssel (Euroschlüssel für Behindertentoiletten): Herbert-und-Greta-Wehner-Platz, Automatikoilette ja, Harburger Rathausplatz, Automatikoilette ja, Sand Wochenmarkt, permanent personalbetreute Toilette nein.

In Süderelbe gebe es laut Angaben der BUKEA weitere drei Anlagen, die mit dem Euroschlüssel benutzt werden könnten: S-Bahn Neuwiedenthal, permanent personalbetreute Toilette nein, S-Bahn Neugraben, permanent personalbetreute Toilette ja und Neugraber Markt 1, frequenzgereinigte Toilette ja.

Die vier mit Euro-Schließung ausgestatteten öffentlichen Toilettenanlagen seien mit Hilfe des entsprechenden Schlüssels durchgehend und kostenlos nutzbar. Anders als an die Bezirksversammlung herangetragen, stehe auch in der behindertengerechten Toilette an der S-Bahn Neugraben eine Euroschließung zur Verfügung. Der Zutritt über diese wäre wegen eines Ausfalls des Notrufsystems vorübergehend gesperrt gewesen, erklärte die BUKEA.

„Aus den nachstehenden Gründen sei eine Euro-Schließung an den beiden weiteren öffentlichen Toilettenanlagen nicht umsetzbar: Die per-

manent personalbetreute Toilette Sand ist ein Mietobjekt. Durch die baulichen Gegebenheiten vor Ort ist eine separate Außentür für die barrierefreie Toilette nicht umsetzbar. In der permanent personalbetreuten Toilette Neuwiedenthal ist keine separate Außentür für die barrierefreie Toilette vorhanden. Dies ließe sich nur im Rahmen einer absehbar nicht geplanten Komplettsanierung bzw. eines Umbaus ändern“, führt die BUKEA an.

Der berechnigte Personenkreis könnte an diesen beiden Standorten die barrierefreie Kabine kostenfrei, allerdings nur während der Öffnungszeiten der Toilettenanlage, nutzen. Eine Kennzeichnung der Euro-Schließung über die mit dem Ausschilderungs- und Informationskonzept für die öffentlichen Toiletten in Hamburg entwickelte und an vielen Toilettenstandorten bereits umgesetzte Be- und Ausschilderung der barrierefreien Toilettenanlagen hinaus, sei aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll. Dem Berechnigtenkreis liegen regelhaft Informationen zu den Euro-Schließungen über die verschiedenen Informationssysteme bzw. die persönliche Kenntnis des Umfeldes vor, teilt die BUKEA mit.

Der Konzeptbericht sei im Transparenzportal verfügbar: <https://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/konzeptbericht-ausschilderungs-und-informationskonzept-fuer-die-oeffentlichen-toiletten-in-hamb?forceWeb=true>.



Entgegen der Kritik von SPD und Grünen könne die WC-Station laut der BUKEA auch mit dem Euroschlüssel benutzt werden
Foto: W. Marsand

100 unwetterbedingte Einsätze

Schneefall: Feuerwehr im Dauereinsatz



Durch die hohe Schneelast stürzten sogar Bäume um
Foto: Tjark Ohzkinat

■ (mk) Landkreis Harburg. Starker Schneefall mit bis zu 20 Zentimetern Neuschnee hat vom Nachmittag des 2. Januar bis zum Sonntagmorgen des 4. Januar zahlreiche Einsätze der Feuerwehren im Landkreis Harburg ausgelöst. Insgesamt rückten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu etwa 100 unwetterbedingten Einsätzen aus.

Hauptursache war die hohe Schneelast, durch die Bäume und größere Äste abbrachen oder umstürzten. In vielen Fällen wurden Straßen und Wege blockiert oder es entstanden Gefahren für den Verkehr. Besonders betroffen waren die Stadt Buchholz mit rund 20 Einsätzen sowie die Kommunen Neu Wulmstorf, Hollenstedt und Rosengarten. Die Feuerwehren arbeiteten die Einsatzlagen teils über viele Stunden hinweg ab und waren in einigen Bereichen im Dauereinsatz. Auch am Sonntagmorgen mussten noch weitere Gefahren-

stellen beseitigt werden.

Auch die Autobahnen waren betroffen. Bei Garlstorf stürzte ein Baum auf die A7 und blockierte zwei Fahrstreifen. Die Feuerwehr Garlstorf beseitigte den Baum. Während der Arbeiten musste die Autobahn zeitweise voll gesperrt werden, um die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Auf der A261 waren die Feuerwehren Dibbersen, Rade und Tötenzen im Einsatz, um umgestürzte Bäume zu entfernen.

In Fleestedt, einem Ortsteil der Gemeinde Seevetal, kippte zudem eine Tanne auf das Feuerwehrhaus in der Bürgermeister-Reichel-Straße. Das Gebäude wurde leicht beschädigt, verletzt wurde niemand. Die Einsatzkräfte sicherten den Baum und verhinderten weitere Gefahren.

Die Feuerwehren im Landkreis Harburg appellieren an die Bevölkerung, bei winterlichen Witterungsverhältnissen vorsichtig zu sein und insbesondere waldreiche Bereiche sowie stark belastete Bäume nach Möglichkeit zu meiden.

Kein Fahrschein – Knast

■ (sl) Heimfeld. Am vergangenen Sonntag, 4. Januar, wurde in der S-Bahn ein Mann ohne Fahrschein erwischt. Bundespolizisten nahmen den 34-Jährigen an der Station Heimfeld in Empfang und überprüften seine Personalien. Dabei stellten die Beamten fest, dass es einen Haftbefehl für den Mann gibt. Wegen „Anbau, Herstellung, Handeltreiben, Schmuggel und Erwerb von Betäubungsmitteln“ muss er noch eine Rest-Freiheitsstrafe in Höhe von 134 Tagen absitzen. Jetzt sitzt er in Untersuchungshaft.

Geldanlage für Frauen

■ (ein) Hamburg. Frauen kümmern sich oft weniger um Geld- und Vermögensthemen. Dabei verdienen sie meistens weniger als Männer und müssen sich besser absichern, wenn sie auch im Alter auskömmlich leben wollen.

Im Rahmen eines Vortrags in der Verbraucherzentrale Hamburg erläutert die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes alle wesentlichen Geldanlagen wie Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Dabei geht sie auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Finanzprodukte ein. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso besprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen.

Mit dieser Veranstaltung möchte die Verbraucherzentrale Hamburg Frauen einladen, sich aktiv mit den Themen Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge zu beschäftigen. Sie erhalten anbieterunabhängige Informationen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 13. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen.

„art – help – healing“ – Die heilende Kraft der Kunst

Ausstellung in der KulturWerkstatt

■ (au) Harburg. Kunst als Sprache der Heilung – unter diesem Leitmotiv eröffnet Nicolaus Dinter (Lord of Glencoe) am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr seine Ausstellung „art – help – healing“ in der KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6.

Die Schau versteht sich als Einladung zum Dialog zwischen Kunst, Selbsthilfe und gesellschaftlicher Verantwortung.

Dinter, der selbst eine Selbsthilfegruppe für traumatisierte Menschen und Borderliner leitet, verknüpft in seiner Arbeit ästhetischen Ausdruck mit therapeutischer Erfahrung. Seine Ausstellung beleuchtet, wie künstlerisches Schaffen zur Verarbeitung von Trauma, zur Selbstermächtigung und zum sozialen Zusammenhalt beitragen kann.

Die Ausstellung zeigt Werke, die die Grenzen zwischen analogem und digitalem Ausdruck aufheben – gezeichnete, gescannte und digital bearbeitete Kunst, die emotionale Innenwelten sichtbar macht.

Jedes Werk erzählt von Verletzlichkeit, Mut und der Kraft, aus Schmerz schöpferische Energie zu gewinnen. Damit wird die Ausstellung zugleich zu einem Ort der Selbsthilfe in ästhetischer Form – eine Brücke zwischen therapeutischem Prozess und kultureller Öffentlichkeit.



Die Schau versteht sich als Einladung zum Dialog zwischen Kunst, Selbsthilfe und gesellschaftlicher Verantwortung
Foto: Nicolaus Dinter

Digital dabei: Fragen rund um Smartphone & Tablet

■ (sl) Harburg. Wie vereinbare ich online einen Termin bei meiner Ärztin? Wie versende ich Bilder? Wie bewege ich mich sicher im Internet? Smartphone und Ta-

blet können im Alltag sehr nützlich sein, vorausgesetzt, man kann damit sicher umgehen. In einer kleinen Gruppe mit maximal sechs Teilnehmenden besprechen Dagmar Capell und Thomas Heinz am Donnerstag, 15. Januar, von 10 bis 12 Uhr alle Fragen zu diesem Thema. Dieses Angebot ist für alle, die bereits über Grundwissen zum Thema

Smartphone/Tablet verfügen. Die Teilnehmer werden gebeten, ihr eigenes Gerät mitzubringen. Diese Digitalsprechstunde ist ein kostenloses Angebot von HarAlt und findet statt im VHS-Haus, Rieckhoffstraße 6. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

-ANZEIGE-

Schlafkiller Wadenkrampf: Tipps vom Experten

Eine Ursache für Muskelkrämpfe kann Magnesiummangel sein

(djd-p). Ein plötzlicher, heftiger Schmerz setzt dem erholsamen Schlaf ein jähes Ende: Wadenkrämpfe kennen viele Menschen nur zu gut – nicht selten auch tagsüber, etwa beim Sport. „Ursache ist häufig eine Überlastung des Muskels, die durch einen Magnesiummangel noch zusätzlich begünstigt werden kann“, erklärt dazu der Sportwissenschaftler Dr. Joachim Merk. „Magnesium ist nämlich sehr wichtig für die Entspannung der Muskelzellen. Und wenn nicht ausreichend davon im Körper vorhanden ist, können sich typische Beschwerden wie Krämpfe zeigen.“

Schwangere und Ältere häufig betroffen

Besonders oft betroffen sind Schwangere aufgrund ihres erhöhten Magnesiumbedarfs, au-



ßerdem ältere Menschen und Typ-2-Diabetiker. „Generell zeigen Ernährungsberichte, dass viele Menschen täglich zu wenig Magnesium aufnehmen. Das heißt, das Risiko eines Mangels ist weit verbreitet und betrifft nicht nur eine kleine Gruppe. Deshalb ist es auch ein wichtiges Thema für ganz unterschiedliche Alters- und Lebenssituationen“, so der Experte. Neben Krämpfen können Muskelschwäche, Zittern, Taubheitsgefühle und Müdigkeit auf einen Magnesiummangel hindeuten.

Den Magnesiumhaushalt ausgleichen

Besteht bereits ein manifeste Magnesiummangel mit Muskel- und Wadenkrämpfen, gibt es wirksame Abhilfe. Merk: „Neu ist zum Beispiel Bioelectra Magnesium 486 mg intens Trinkpulver als Intensivtherapie aus der Apotheke. Es lässt sich ganz einfach in Wasser auflösen, schmeckt fruchtig nach Orange-Mango und ist auch in Schwangerschaft und Stillzeit geeignet.“ Für eine gute Magnesiumversorgung empfiehlt der Sportwissenschaftler außerdem eine ausgewogene Ernährung. Viel von dem Mineralstoff steckt etwa in Vollkornprodukten, Mineralwasser, Nüssen, Hülsenfrüchten, grünem Blattgemüse, Bananen und Bitterschokolade.

DRK verlost Fahrsicherheitstrainings Blut spenden und gewinnen

■ (sl) Harburg. Das neue Jahr beginnt für Blutspender mit der Möglichkeit, ein Fahrsicherheitstraining des ADAC zu gewinnen. Mit dieser Verlosungsaktion bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bei allen Menschen, die ihr Blut für andere Menschen spenden.

Blut ist ein kostbares Gut. Die Spenden retten Leben von Patienten, die bei Operationen dringend darauf angewiesen sind. Weil Blutpräparate teilweise nur eine kurze Haltbarkeit haben, sind Blutspendedienste immer auf der Suche nach Spendern. Spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.

Ansonsten müssen die Spender nur noch einen Personalausweis und eine gute Stunde Zeit mitbringen. Teilnahmelose für die wöchentliche

Verlosung der Einkaufsgutscheine gibt es vor Ort auf den DRK-Blutspendeterminen. Diese Aktion läuft noch bis zum 27. Februar 2026.

In Harburg gibt es folgende Termine:

Mittwoch, 14. Januar sowie am Mittwoch, 11. März, jeweils von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der Segens-Gemeinde Harburg, Eigenheimweg 52;

Freitag, 16. Januar, von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der St. Petruskirche Heimfeld, Haakestraße 100c.

Alle DRK-Blutspende-Termine in Schleswig-Holstein und Hamburg sind im Internet unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ zu finden. Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten. Diese kann online oder über die kostenfreie Hotline 0800 1194911 erfolgen.



Beim Blutspenden liegen die Spender gemütlich auf einer Liege, während der kostbare Lebenssaft aus ihnen heraus fließt Foto: DRK

Tango für Anfänger

■ (au) Harburg. Am 24. Januar bietet das Tanzstudio „Das Ático“, Krummholzberg 5-7, einen Schnupper-Anfänger-Workshop zum Tango-Einstieg von 15 bis 18 Uhr an. Preis pro Person: 35 Euro, Ermäßigung für Studenten, Auszubildende etc. 20 Euro. Anmeldung bitte per E-Mail an kontakt@das-atico.de. Informationen unter www.das-atico.de.

Tai Chi im HTB

■ (sl) Heimfeld. Jeden Mittwoch um 18 Uhr bietet die Sozialpädagogin und Körpertherapeutin Christine Angele-Zieseniß beim HTB, Vahrenwinkelweg 28, einen neuen Kurs „Tai Chi“ an. Regelmäßiges Üben stärkt die Muskelkraft, verbessert Koordination und Gleichgewicht, reduziert Stress und schafft innere Ausgeglichenheit. Anmeldungen per E-Mail an info@htb65.de.

Keine zeitnahe Sanierung B73-Radweg weiter schlecht

■ (mk) Harburg. Die Grünen hatten in einem von der Bezirksversammlung Harburg angenommenen Antrag den Vorsitzenden der Bezirksversammlung gebeten, sich gegenüber der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) und des Landesbetriebes Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG) dafür einzusetzen, dass im Anschluss an den Umbau des Doppelknotens der Radweg entlang der B73 nach Westen bis zur Seehafenbrücke in einen verkehrssicheren Mindeststandard versetzt wird.

Die BVM bestätigte, dass der angesprochene Abschnitt der B73 bis zur Seehafenbrücke eine Hauptverkehrsstraße sei, die in die Zuständigkeit der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) falle. Der in diesem Bereich teilweise schlechte Zustand der Radwege sei der BVM bekannt. Eine baldige Instandsetzung der Strecke könne laut BVM

aber nicht zugesagt werden. „Aufgrund der Vielzahl von prioritären Sanierungsmaßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz in Verbindung mit den nur begrenzt zur Verfügung stehenden Kapazitäten kann hier kurzfristig leider keine Sanierung der Radwege in Aussicht gestellt werden. Derzeit wird aber geprüft, ob eine Instandsetzung dieses Streckenabschnittes mittelfristig in das Instandsetzungsprogramm Hauptverkehrsstraßen aufgenommen werden kann“, ließ die BVM verlauten. Maßgebend für eine Aufnahme sei dabei der Zustand und die Dringlichkeit des Sanierungsbedarfes in Verbindung mit weiteren Kriterien wie beispielsweise verfügbare Bauzeitfenster der Baustellenkoordination und die Priorisierung im Vergleich zu den anderen dringenden Bedarfen im Hauptverkehrsstraßennetz, so die Behörde.



Der marode Radweg an der B73 bis zur Seehafenbrücke soll laut BVM erst später saniert werden Foto: W. Marsand

„Beim ersten Treffen war zu wenig Platz“ Autismus-Stammtisch zieht um

■ (mk) Hamburger Süden. Beim ersten Treffen des Jahres geht es für die Teilnehmer des Autismus-Stammtisches am 18. Januar in neue Räumlichkeiten. Von 14 bis 16.30 Uhr wird dann der Treffpunkt Sandbek (Ohrnsweg 4) vom Margaretenhort genutzt.

„Wir sind dem Deutschen Roten Kreuz sehr dankbar für die Starthilfe im letzten Jahr“, erklärt Pressesprecher Holger Denecke. Seine Frau Kathrin, Mitbegründerin Tatjana Karlowski und er können sich noch gut daran erinnern, wie es beim ersten Treffen im September ein paar Platzprobleme gab. „Einige Eltern hatten ihre Kinder oder Jugendlichen mit zum Treffen gebracht“, erzählt Karlowski. „Das dürfen sie auch sehr gerne machen. Aber Platz war dann nur für die Erwachsenen, sodass die Kinder sich mit Kissen auf den Boden gesetzt haben.“

In den neuen Räumen stehe nun mehr Platz zur Verfügung. Außerdem hätten die Kinder einen extra Raum, in dem sie zur Ruhe kommen oder die Eltern mit Holger Denecke oder Karlowski ein Gespräch unter vier Augen führen können. Der Eingangsbereich sei auch mit einem Zaun

gesichert, sodass bei einer Weglauftendenz, wie sie bei Autisten durchaus vorkommen kann, kein Kind einfach den Ort verlassen kann.

„Wir haben in den letzten Wochen noch so einige Anfragen für den Stammtisch bekommen“, so Kathrin Denecke. „Wir schicken niemanden nach Hause, nur weil er sich nicht angekündigt hat oder weil kein Sitzplatz mehr da ist.“ Alleine schon deswegen sei sie froh, dass der Platz beim Margaretenhort größer wäre. Denecke und Karlowski weisen darauf hin, dass der Bedarf auf Hilfe und Austausch im Bezug auf das Thema Autismus groß sei. Holger Denecke erhielt „enttäuschte“ Nachfragen, ob das nächste Treffen wirklich erst am 18. Januar sei.

Aber auch in diesem Jahr bleibt es dabei: ein Stammtisch pro Monat jeweils an einem Sonntag. Auch 2026 möchte der Stammtisch die Möglichkeit zum Austausch und Hilfe bieten und dabei schauen, ob es nicht möglich sei, die Akzeptanz, die Rücksicht und die Inklusion von Autisten zumindest im Hamburger Süden zu verbessern.

Wer ist zuständig? FDP stellt Anfrage zum Winterdienst

■ (mk) Harburg. Alljährlich wiederholt sich bei Schnee und Eis das selbe Bild: Die Zugänge zur Unterführung zwischen dem Harburger Rathausplatz und dem Sand bleiben ungeräumt, auch das Ausbringen von Streugut unterbleibt. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz werden Schnee und Eis schnell zu einer kompakten, spiegelglatten Fläche, die eine signifikante Gefahr für die Harburgerinnen und Harburger darstelle, warnt die FDP. Deren Co-Fraktionsvorsitzende Arne Thomsen und Dirk Kannengießer haben zur Klärung der Sachlage eine Anfrage an das Bezirksamt gestellt. Vor dem von Meteorologen für das Wochenende vorhergesagte Schneechaos ist

diese Anfrage von hoher Aktualität. Die Liberalen wollen unter anderem wissen, wer für etwaige Sach- oder Personenschäden an der genannten Stelle haftbar sei. Auch von Interesse für die FDP: „Ist der Verwaltung bekannt, ob es in den vergangenen Jahren zu Klagen im Zusammenhang mit Stürzen oder sonstigen Schäden an dieser Stelle gekommen ist? Wenn ja: Wie viele Verfahren waren betroffen und welche Schadensarten waren jeweils streitgegenständlich?“ Welche konkreten Maßnahmen plane die Verwaltung, um künftig eine ordnungsgemäße und zeitnahe Winterräumung an den Zugängen sicherzustellen, fragen die FDP-Politiker ebenfalls.



Die Co-FDP-Fraktionsvorsitzenden Arne Thomsen (l.) und Dirk Kannengießer verlangen Details zum Winterdienst Foto: mk

Bei dir liegt Sparen im Trend?

SALE

bis **-70%**

Entspricht einem Nachlass von 15,96%

19%¹⁾ MwSt.

geschenkt auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig von 10.01.2026 bis 13.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Auf deinen Einkauf gewährt Dir mömax einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann mömax aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele und Quooker. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus

21073 Hamburg, Buxtehuder Str. 62

mömax

Nordische Gänse beobachten

Führung des NABU Hamburg

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 17. Januar, können Interessierte gemeinsam mit dem NABU Hamburg ab 10 Uhr nordische Gänse an der Alten Süderelbe beobachten. Im Naturschutzgebiet Finkenwerder Süderelbe/Westerweiden finden sich in den Wintermonaten zahlreiche Graugänse und Nonnengänse ein, sodass sich dort ein bedeutendes Rastgebiet etabliert hat. „Auch hier macht sich die Klimakatastrophe bemerkbar, sodass wir das nicht mehr sicher vorhersagen können. Wir wollen nachschauen, wie es dort in diesem Jahr aussieht“, so der NABU.

Treffpunkt ist an der Airbus-Aus-sichtsplattform am Neßtor 1, Neß-deich (HVV Bus 15, Haltestelle Westerweiden).

Bitte ein Fernglas mitbringen, so-fern vorhanden. Je nach Wetter könnte es auch matschig sein, also gegebenenfalls passendes Schuh-



Der NABU lädt zum Beobachten von Gänsen ein, wie hier Bläßgänse

Foto: Gesine Schwerdtfeger

werk anziehen. Anmeldungen unter <https://hamburg.nabu.de/>

spenden-und-mitmachen/termine/index.html.

Streusalz ist erlaubt!

Ausnahmeregelung für Bürger

■ (mk) Harburg/Süderelbe. In Hamburg hat es so viel geschneit wie in den vergangenen 15 Jahren nicht. Der aktuell vorhandene und für die kommenden Tage erneut vorhergesagte Schneefall in Verbindung mit kurzen Tauperioden am Tage und anschließend Überfrieren führe zu einer besonderen Glättegefahr, der mit rein mechanischen Winterdienstmitteln nicht hinreichend begegnet werden könne, heißt es aus der Verkehrsbehörde. Bislang galt, dass Privatleute kein Streusalz einsetzen dürfen – dieses Verbot wird nun aber aufgehoben. Verkehrss-natorAnjes Tjarks erklärte am 6. Januar: „Die Stadtreinigung ist bei diesen Witterungsbedingungen rund um die Uhr im Einsatz und viele Hamburgerinnen und Hamburger kommen ihrer Reinigungspflicht nach. In Hamburg ist in den vergangenen Tagen so viel Schnee wie schon lange nicht mehr gefallen und wir wollen, dass alle sicher durch die Stadt kom-

men – auch ältere und mobilitäts-eingeschränkte Menschen. Das gelingt trotz aller Anstrengungen nicht flächendeckend. Um die Gefahren vereister Wege möglichst gering zu halten, haben wir nun in einer Allgemeinverfügung das in Hamburg geltende Nutzungsverbot von Tausalz für zwei Wochen aufgehoben.“ Die Stadtreinigung und viele Anlieger hätten laut Tjarks in den vergangenen Tagen einen guten Job gemacht, dennoch würden an manchen Stellen Vereisungen auftreten, die zu gefährlichen Situationen führen können. Alle müssten dafür Sorge tragen, dass die Wege so sicher wie möglich seien. Tjarks rät in diesen Zusammenhang jedoch zum maßvollen Einsatz des Streusalzes: „Ich bitte trotzdem alle Hamburgerinnen und Hamburger, Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen und maßvoll Gebrauch vom Tausalz zu machen.“ Weitere Infos unter www.hamburg.de/go/1132012 (pdf-Dokument).

Oppermann führt durch Ausstellung

■ (sl) Harburg. In der Reihe „Künstler zu Gast im Archäologischen Museum Hamburg“ präsentiert der Hamburger Künstler Matthias Oppermann noch bis zum 26. April seine Ausstellung „Bildvergrabungen – Kunst im Dialog mit der Erde“ am Harburger Rathausplatz 5. Am 11. Januar erläutert der Künstler um 15 Uhr sein Langzeitprojekt und die besondere Technik, mit der er seine Werke erstellt hat. „Bildvergrabungen“ ist ein Projekt an der Grenze zwischen Kunst und Natur, zwischen Zerstörung und Transformation: Matthias Oppermann hat 2017 elf seiner Gemälde in 48 Fragmente zerschnitten. Diese Fragmente wurden anschließend an unterschiedlichsten Orten der Welt vergraben. Nach mehreren Jahren wurden sie wieder ans Tageslicht gebracht. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse dieses ungewöhnlichen Langzeitprojekts.

Der perfekte TANZ?

Die perfekte LOCATION?

Wir bieten euch BEIDES!
In Buchholz und Harburg
Tanzhaus Hesse & Hädrich



www.tanzhaus-hh.de



Thomas & Inka Soltau
Ehstorfer Heuweg 12-14
21149 HH-Hausbruch, Tel.: 040 - 796 20 15

FEST - PAUSCHALE

z.B. SÜDERELBE-BÜFETT
& ALLE GETRÄNKE

Suppe Warme Gerichte.....
Schweinefilet & Putenrollbraten, Hähnchenbrustfilet & Rindergulasch
Schweine & Rinderbraten, Nordsee-Seelachs in Senfsauce
Kalte Gerichte.....Roastbeef, Lachs & Graved Lachs, Käsespezialitäten
Frische Salate..... Dessert.....Mousse, Grütze & Quark, Vanillesauce
Getränke..... Empfangsgetränke, Weine, Biere, Sekt,
Longdrinks, Shouter, Softgetränke

ANGEBOT
a Person
€ 100,00

Infos & weitere Angebote: www.LandhasJaegerhof.de
oder schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frohes Neues Jahr!

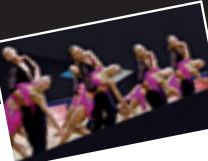
Blau-Weiss wieder voll dabei: mit Informationen,
guten Gesprächen und tollen Angeboten für ALLE!



BUCHHOLZER FORMATIONS WOCHENENDE

Sa. 17. Januar Landesliga Latein
1. Bundesliga Latein
So. 18. Januar Regionalliga Latein
2. Bundesliga Latein

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42
www.blau-weiss-buchholz.de



■ (mk) Hamburg. Wenn das Herz schneller schlägt, weil der große Tag näher rückt, dann ist es Zeit für ein ganz besonderes Erlebnis: Die HOCHZEITSTAGE Hamburg laden am 17. und 18. Januar 2026 in die Halle B7 der Messe Hamburg ein und verwandeln sie in eine Welt voller Emotionen, Ideen und echter Glücksmomente. Hier finden Verliebte und Verlobte alles, was sie für ihre Traumhochzeit brauchen. Mit über 30 Jahren Erfahrung zählen die HOCHZEITSTAGE zu den bedeutendsten Hochzeitsmessen Deutschlands. Sie bieten eine

VERLOSUNG!



Foto: www.gastfotografie.de

Das Event bietet zukünftigen Brautpaaren die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen, die neuesten Trends zu entdecken und alles zu finden, was sie für ihren großen Tag benötigen

Foto: Menima.Design & Fotografie

professionelle Beratung zu bieten und offene Fragen rund um die Hochzeitsplanung zu beantworten. Die HOCHZEITSTAGE Hamburg helfen angehenden Brautpaaren dabei, ihrer Traumhochzeit näher zu kommen! Veranstaltungsde-tails:
Datum: Samstag, 17. Januar & Sonntag, 18. Ja-

nuar 2026
Ort: Halle B7, Messe Hamburg
Öffnungszeiten: jeweils von 11 bis 17 Uhr
Besucherinnen und Besucher können sich hier Tickets sichern: Tickets für HOCHZEITSTAGE Hamburg 2026 | vivenu
Weitere Informationen zur Veranstaltung sind erhältlich unter: www.hochzeitstage.de
Achtung: Der Neue RUF verlost einige 3 x 2 Tickets

für die Hochzeitsmesse. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 14. Januar eine E-Mail mit dem Betreff „Hochzeit“ an m.koltermann@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

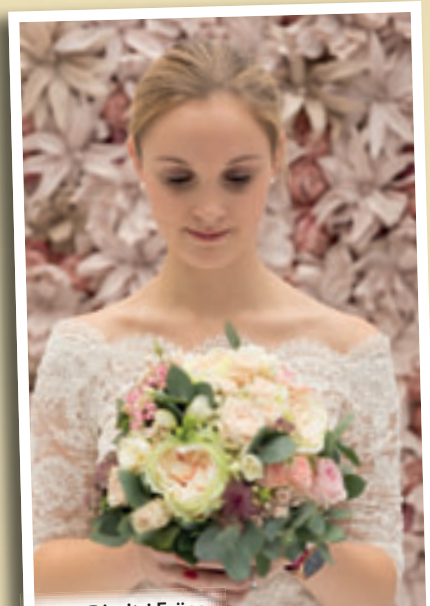


Foto: Dimitri Fröse

Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE Trauert und Location zugleich

Nehmen Sie den Spruch wortwörtlich und laufen Sie bei uns an Bord in den „Hafen der Ehe“ ein. In Zusammenarbeit mit den Standesämtern Lauenburg und Scharnebeck sind auch rechtskräftige Trauungen an Bord möglich.

Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern für Deko, Musik und gastronomische Versorgung gestalten wir diesen besonderen Tag nach Ihren Wünschen.



Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

Personenschiffahrt J. Wilcke
FGS LÜNEBURGER HEIDE

Buchenweg 14 • 21380 Artlenburg
Tel. 0 41 39 / 62 85 • info@personenschiffahrt-wilcke.de



exklusive Plattform, um sich umfassend zu informieren, auszuprobieren, beraten zu lassen und wertvolle Kontakte mit Expertinnen und Experten aus der Branche zu knüpfen. Die Besucher erwartet eine liebevoll gestaltete Messewelt, in der sich alles rund ums Thema Heiraten dreht:

- Trauringe – klassisch und außergewöhnlich
- Braut- und Herrenmode, die verzaubert – zum Anprobieren und Mitnehmen
- Catering, weil Liebe durch den Magen geht
- Locations – Top Adressen

für die Hochzeitsfeier

- Live-Musik für Gänsehautmomente
- Fotografen, die den besonderen Tag für die Ewigkeit festhalten
- ... und alles, was die Hochzeit besonders macht

Die HOCHZEITSTAGE Hamburg sind die perfekte Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre von den neuesten Hochzeits-Trends inspirieren zu lassen und vor Ort exklusive Messerabatte zu sichern. Erfahrene Hochzeitsdienstleister stehen bereit, um individuelle und

ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGS- OFFENSIVE 2026

Mit Feuer und Flamme in die Zukunft

Ausbildungstipp: Ofen- und Luftheizungsbauer*in

■ **txn.** Um das Klima zu schützen und für unsere Gesellschaft die Zukunft zu sichern, ist es wichtig, auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Dazu wird die in Erde, Wasser und Luft gespeicherte Umweltwärme ebenso genutzt wie Sonnen- und Windenergie. Aber auch Holz ist als regenerativer Brennstoff unverzichtbar, damit die Energiewende funktioniert und wir die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen überwinden können. Um das Klima durch regenerative Energieträger besser zu schützen, müssen allerdings die entsprechenden Systeme geplant und installiert werden. Dafür fehlen jedoch entsprechende Fachkräfte, der Bedarf an Ofen- und Luftheizungsbauer*innen ist hoch. Die abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre, im Anschluss können die verschiedenen Arten von Feuerstätten fachgerecht geplant und gebaut werden. Dabei kommen so unterschiedliche Materialien wie Keramik, Stein und Metall zum Einsatz. Da jede Feuerstätte ein Unikat ist, kommt es



Ofen- und Luftheizungsbauer*in ist ein Ausbildungsberuf, der traditionelles Handwerk und Klimaschutz miteinander verbindet. Denn wo die klimaneutrale Wärme vom Holz genutzt wird, sinkt der Verbrauch fossiler Brennstoffe.

auch auf die richtige Beratung und das Design an. Wer keinen Bürojob sucht, sondern Kreativität mit alter Handwerkskunst verbinden möchte, sollte sich über eine Ausbildung als Ofen- und Luftheizungsbauer*in im

SHK-Fachbetrieb vor Ort informieren. Schülerinnen und Schüler, die lernen möchten, wie sich Flammenspiel und Klimaschutz kombinieren lassen, empfiehlt sich, mit einem Praktikum starten.

Infos und Kontaktadressen finden sich unter www.zeitzustarten.de, aber auch bei YouTube, Instagram und Facebook gibt es viele Informationen zum Thema „Ausbildung im SHK-Handwerk“.

Foto: txn/ZVSHK

UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

Ein Heft voller Kurs-Tipps zum Durchstarten.

VHS Wilhelmsburg
Krieterstraße 2D
21109 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

Ihre Gesundheit – unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Bewirb Dich jetzt ...

... und starte Deine Karriere in der Pflege!

Dich erwarten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung, ein großartiges Team und tolle Kollegen. Außerdem viele Fortbildungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung nach dem TVAöD und die Möglichkeit, ausbildungsintegrierend Pflege bzw. Pflegewissenschaften zu studieren.

WERDE PFLEGEFACHMANN/PFLEGEFACHFRAU

Weitere Informationen unter:
www.gsbz-buchholz.de und
www.stellenportal.KrankenhausBUWL.de

www.krankenhaus-buchholz.de
www.krankenhaus-winsen.de

Gesundheit

ANZEIGE

Neues Jahr, neue Leichtigkeit! Mit dem Nr. 1 CBD Gel in Pharmaqualität

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Lieblingsgel

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben. Der Grund: Sie lassen sich direkt auftragen, vermitteln ein angenehmes lokales Hautgefühl und gelten als praktisch im Alltag.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle

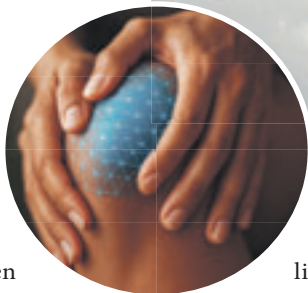
Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt nur ein einziges Produkt die meisten Käufer.

Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken. Das Institut Insight Health² erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Im Vergleich zu damals kauft heute jeder 5. kein



chemisches Gel mehr. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD,

hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.

Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meist-

verkaufte CBD Gel in deutschen Apotheken¹. Trotz vielen Nachahmungen und neuen Produkten ist kein CBD Gel so beliebt bei Verbrauchern wie das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Rubaxx überzeugt nicht nur durch einen sehr hohen CBD-Gehalt. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die

Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.

Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx Cannabis CBD Gel hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx Cannabis CBD Gel stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel

(PZN 16330053)

Das Nr. 1* CBD GEL

RubaXX®

Jetzt! Rubaxx CBD Gel auf rubaxx.de bestellen und bis zu 17%¹ sparen!

¹gilt beim Kauf von mehreren Packungen

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • *Quelle: von 250 Anwendern auf kjero.com getestet, 11/2022, n=219 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Alice – Spiel um dein Leben

Ein musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer

■ (ein) Harburg. Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Alice Herz-Sommer (1903 – 2014) wurde in hohem Alter berühmt, als ihre Biografie „Ein Garten Eden inmitten der Hölle“ sowie mehrere Dokumentarfilme über sie international Erfolge feierten. Ihr Optimismus und ihre Menschenliebe, die sie sich trotz ihres schweren Schicksals bewahrte, bewegt und inspiriert nachhaltig. Es entstand die Idee für ein Theaterstück, das einerseits Alices Zeit in Theresienstadt nachzeichnet, wo sie Konzerte gibt und mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft und andererseits den Zauber der Musik erlebbar macht, der sie vor Verbitterung und Verzweiflung geschützt zu haben scheint. Die Diskrepanz zwischen der Schönheit der Mu-

sik und dem Schrecken des Ghettos ist Thema dieses Abends – der Klavierkonzert, Biografie und Schauspiel in einem ist. Die Recherchen dauerten zwei Jahre. Dafür haben die Autorin Kim Langner und Natalie O'Hara Reisen nach Prag, Theresienstadt und Tel Aviv unternommen sowie Alices Familie, Freundinnen und ehemalige Schüler:innen getroffen. Natalie O'Hara ist für ihre schauspielerische Leistung in „Alice – Spiel um dein Leben“ in der Kategorie Darsteller:in Schauspiel für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2023 nominiert worden.

Die Matinee zu „Alice – Spiel um dein Leben“ findet am 11. Januar 2026 um 13 Uhr statt. Der Eintritt ist frei

und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Vorstellungen vom 9. bis 16.01.2026 im Harburger Theater. www.harburger-theater.de



Fotos: ein

Neueste Entwicklungen in der Stromspeichertechnologie

Kostenlose Fachveranstaltung

■ (au) Harburg. Am Mittwoch, 21. Januar, präsentieren von 11 bis 14 Uhr der Großhändler VEH Solar- und Energiesysteme aus Tostedt gemeinsam mit den Unternehmen HYXiPOWER und TESVOLT im EnergieBauZentrum Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, die neuesten Entwicklungen in der Stromspeichertechnologie. Für private Haushalte präsentiert HYXiPOWER ein All-in-one-System mit integriertem Wechselrichter, das Ersatzstrom, Verbrauchserfassung und Schutzfunktionen bietet. Für gewerbliche Anwender stellen VEH Solar und HYXiPOWER leistungsstarke Speicherlösungen

vor, die insbesondere Lastspitzen abfedern, Nachtversorgung sichern und Solarstrom zwischenspeichern können. Zudem ermöglichen diese Systeme die Teilnahme am Stromhandel und damit neue Einnahmequellen. Die Fachveranstaltung richtet sich an interessierte Privatpersonen, Solarteure, Elektro-, Dachdecker- und SHK-Betriebe und bietet neben Vorträgen einen Showtruck und Expertenaustausch. Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltung.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!
Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629

Gas • Heizung • Sanitär

ape
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN

Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
Francofer Str. 60 1997 2022
Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

DER STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Teilzeit

MFA (w/m/d)
und
Auszubildende (w/m/d)

für unsere hausärztliche Gemeinschaftspraxis.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Thorsten Finger
Dr. med. Burga Knudsen

Schifferstraße 17, 21629 Neu Wulmstorf,
Tel. 040 700 44 04

Für unser Backoffice mit den Bereichen Empfang und Vertrieb (Zustellung der Zeitung) suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n

Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für ca. 20 bis 30 Stunden die Woche. Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Bürotätigkeiten am Empfang und die Unterstützung in der Betreuung unserer Zeitungszusteller.

Sie sollten neben starken Nerven ein organisatorisches Talent, ein freundliches Auftreten, eine schnelle Auffassungsgabe und grundlegende Computerkenntnisse mitbringen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung an:

Boback Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b,
21149 Hamburg oder per
E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Der Zwergenhof sucht Verstärkung!

der Kinderarten Zwergenhof, geführt von einem engagierten Elternverein, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- stv. Kita-Leitung (m/w/d)
- staatlich anerkannte Erzieher:innen (m/w/d)
- Bürokräft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Voll- oder Teilzeit möglich.

In unserer Kita werden in drei Gruppen insgesamt 65 Kinder betreut. Unser großes, naturnahes Außengelände mit altem Baumbestand und ein Arbeitsumfeld, das viel Raum für die Mitgestaltung des Kita-Alltags bietet, machen den Zwergenhof zu einem besonderen Arbeitsplatz.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an vorstand@zwerghof.de

Kindergarten Zwergenhof e.V.
Am Gehege 6 · 21224 Rosengarten · www.zwerghof.de

Wir suchen dringend

Austräger/innen

für feste Touren und Vertretungen in Harburg-City, Neuland, Bostelbek, Heimfeld, Eißendorf, Wilstorf, Langenbek, Sinstorf, Marmstorf und Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

HM SEIT 1836 **HEINRICH MEYER** WERKE BRELOH

Bereit für große Räder und Schaufeln?

Für unser Tochterunternehmen, die Kalksandsteinwerke Thörl & Meyer GmbH & Co. KG, suchen wir Verstärkung im Kieswerk am Standort Seevetal.

Radladerfahrer/in (w/m/d)

Das Wichtige auf einen Blick:

- Sie haben Erfahrung im Umgang mit großen Radladern
- Sie arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich
- Sie bewirtschaften mit uns den Sandabbau und die Anlieferung von Böden
- Sie beladen die LKW unserer Kunden (4m³ Radladerschaufel)
- Schulung des Herstellers auf Volvo L150
- Unbefristete sichere Anstellung in Vollzeit mit geregelter Arbeitszeit
- Mit uns verbessern Sie Ihre Einkünfte garantiert

Bewerben Sie sich ganz einfach per Email oder Telefon:

Jörg Müller
JMuedler@hm-werke.de
05192 132142

www.hm-werke.de/karriere

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN **AUSGABE** FINDEN SIE **FOLGENDE BEILAGEN:**

Warncke's Frischcenter
Philipp POCO
HOL'AB!
mömaX
porta
SEZ Apotheke
toom
Reckel Kultur Zentrum
SPIELWAREN -TOLL
Jawoll
famila
der neue RUF
Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Uhrensammler sucht jede mögliche Art von Uhren.
Tel. 0176 / 64 60 88 44

Garten

Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Bäume-Büsche-Heckenschnitt, Baumfällung, Beet u. Rasen Neuanlagen, Zaunsetzarb., Reinigungsarbeiten rund ums Haus uvm
A. Schander 0162 / 3 87 06 84

Gesundheit

Entspannung des Nervensystems. Meditation: Yoga Nidra am Harburger Stadtpark. Workshop am 17.01.2026 und regelmäßige Klassen.
Schnupperpreise - Infos unter claudia.heine.resilienz@gmail.com

Kinder

ZWergenland Hainholzweg 38, 21077 HH, Tel. 040/ 760 09 10
ZwergenlandHainholzweg@gmx.de - Wir haben freie Krippen- und Elementarplätze.

Stellengesuche

Ich biete Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel: 0160 / 977 39 654

Verschiedenes

Handwerker für alle Fälle: Dach- u. Sanierungsarbeiten aller Art, Maurer- u. Malerarbeiten im Innen- u. Außenbereich sowie Renovierungs- u. Entrümpelungsarbeiten, Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern u. Wänden u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort. A.Schander: Tel. 0162 / 3 87 06 84

Anzeigenschluss
Donnerstag 15.00 Uhr

der neue RUF
Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Boback-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Boback-Niculescu
Geschäftsführung: Peter Boback-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de
Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de
Satz: Boback Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobackmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur **10 Euro**

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannschftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) ☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Move&Mind:

Neue Physiotherapie-Praxis eröffnet

■ (mk) Harburg. Mit Move&Mind entsteht zum Jahresbeginn eine Praxis, die Physiotherapie zeitgemäß interpretiert. Auf über 400 Quadratmetern vereinen Anne und Mitja Langholz moderne Trainingstherapie, individuelle Physiotherapie und therapeutisch fundiertes Yoga zu einem Konzept, das Bewegung wieder alltagsfähig macht. Das Logo von Move&Mind trägt ihre Geschichte in sich: ein Dreieck für ihn, eines für sie, zwei Linien für die beiden Kinder – ein Symbol für Stabilität, Balance und Entwicklung. Genau diese Werte prägen auch die Arbeit in der neuen Praxis: Therapie trifft Leben.

Herzstück der Räume ist eine 100 Quadratmeter große Trainingsfläche mit modernen Geräten für Krankengymnastik am Gerät, Osteoporosegymnastik und aktives Krafttraining. Das therapeutische Angebot umfasst unter anderem Krankengymnastik (auch neurologisch), Manuelle Therapie, CMD-/Kieferbehandlung, Elektrotherapie sowie die prä- und postnatale Betreuung. Move&Mind richtet sich an Menschen in jedem Lebensabschnitt: an sportlich Aktive, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern möchten, ebenso wie an Menschen mit chronischen Beschwerden oder nach Verletzungen, die wieder si-

cher und kraftvoll in ihren Alltag finden wollen. Die Praxis versteht sich als Wegbereiter – mit einem aktiven, modernen Ansatz, der über reine Behandlung hinausgeht. Der über 70 Quadratmeter große Yogaraum bietet Raum für verschiedene Kursformate: Yoga für Anfänger, Yoga meets Physio und weitere Kurse, die Yoga und therapeutisches Wissen sinnvoll verbinden. Am 10. Januar 2026 lädt Move&Mind zudem von 11 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in den Musilweg 2 ein. Besucher:innen können die neuen Räume kennenlernen, das



„Wir möchten mit Move&Mind ein Umfeld schaffen, in dem Menschen wieder Vertrauen in Bewegung gewinnen – mit moderner Therapie, klaren Zielen und echtem Miteinander“, sagen Anne und Mitja Langholz

Foto: move&mind

Team treffen und erste Einblicke in das Konzept erhalten. „Wir möchten mit Move&Mind ein

Umfeld schaffen, in dem Menschen wieder Vertrauen in Bewegung gewinnen – mit moderner Therapie,

klaren Zielen und echtem Miteinander“, sagen Anne und Mitja Langholz.

FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Ruhbeck

10.01.1944 † 18.12.2025

In stiller Trauer
im Namen der Familie
Stephanie Bogda

Die Bestattung findet am 17.01. um 11.30 Uhr im Friedwald Buxtehude-Neukloster statt.

Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Schwiegermutter

Marie-Anne Janzen

geb. Nachtigall
* 5. Juli 1937 † 29. Dezember 2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Carmen und Frank Blädtke

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Helga Schmidt

geb. Martens
9. September 1936 † 24. Dezember 2025

In stiller Trauer
Maren Schmidt
Peter Schmidt und Petra

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis
auf dem Heidefriedhof Neugraben statt.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Helga Schmidt.

Henry John von Cölln

† 21.11.2025

Herzlichen Dank
Für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.
Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Mit stillen Grüßen
Anke von Cölln

Finkenwerder, im Januar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

Anita Leder

† 7. Dezember 2025

In den Stunden des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Das hilft uns, den Schmerz zu ertragen und mit der großen Lücke leben zu lernen, die ihr Tod gebracht hat. Wir danken allen von Herzen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Außerdem bedanken wir uns bei dem Pflegedienst Mertins, dem Palliativteam des DRK Süderelbe, dem Bestattungsinstitut Lüdders und Pastor Krüger für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

Ortwin
Mario und Petra, Stefan, Birte

Neugraben, im Januar 2026

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Brigitte Erika Dittmer

geb. Mimietz
* 7. Dezember 1950 † 26. Dezember 2025

In liebevoller Erinnerung
Markus mit Fabrice, Aimee, Josephine, Jacqueline und Kinder
André und Sabrina mit Pascal
Sarah und Thomas mit Sophia

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

In aller Stille haben wir Abschied genommen.

Erich Knust

* 20. Februar 1945 † 10. Dezember 2025

Herzlichen Dank,
all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Angelika und Peter Knust

Danke für alles, was Du uns gegeben hast.
Du warst immer für alle da und bleibst mit wunderschönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Stephanie Sabermann

* 14. Oktober 1965 † 15. Dezember 2025

Jan und Sabine mit Kindern
Andrea und Olaf mit Kindern
Christian und Lars

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 13. Januar 2026, um 13.00 Uhr in der Erlöserkirche zu Vahrendorf, Kirchweg, 21224 Rosengarten.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Stephanie Sabermann.

Monika Chrobok

† 21. November 2025

Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Danke
für eine stumme Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
die wir in dieser Zeit erfahren durften.

Auch bei Frau Ahrens vom Beerdigungsinstitut Holert, möchten wir uns für die tröstende Begleitung bei unserem schweren Verlust und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier bedanken.

Im Namen der Familie
Michaela und Alexandra

Hamburg, im Januar 2026

Marderbefall als billiges Alibi für fehlende Investitionsbereitschaft

Stöver (CDU) übt massive Kritik

■ (au) Marmstorf. Ausgerechnet in der Vorweihnachtszeit erreichte die Eltern- und Belegschaft der traditionsreichen Kindertagesstätte (Kita) „Elfenwiese“ in Marmstorf eine traurige Nachricht. Die seit Jahrzehnten überregional für ihre Kompetenz und Arbeit auf dem Gebiet der frühkindlichen Bildung und Betreuung von Kindern mit Behinderungen bekannte Einrichtung wird zum 1. September 2026 geschlossen (der Neue RUF berichtete). Zu den genauen Ursachen dieser Hiobsbotschaft äußerte sich der Kita-Träger, die stadteigene Elbkin-

der Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH, in seinem Elternbrief lediglich vage, erklärt dazu die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver. Der rot-grüne Senat habe ihrer Meinung nach gleich ganz auf eine Erklärung dieses schweren Schlags für die Inklusionsbemühungen im Hamburger Kita-Wesen verzichtet. Mit einer aktuellen parlamentarischen Anfrage (Drs. 23/2443) hat Birgit Stöver diesen Vorgang daher hinterfragt. Laut der Senatsantwort habe der als Grund für die Schließung angeführte Marderbefall demnach bereits seit 2018 vorgelegen. Eine erforderliche Dachsanierung sei aber

angeblich „wirtschaftlich nicht tragbar“ gewesen. Belastbare Belege für diese Behauptung legte der Senat hingegen nicht vor. Dazu Birgit Stöver, in deren Wahlkreis die Kita „Elfenwiese“ liegt: „Marder zwingen Millionenmetropole Hamburg in die Knie. Was nach einem Aprilscherz oder einem Postillon-Artikel klingt, ist die Quintessenz des Kommunikationsdesasters von Rot-Grün in dieser traurigen Angelegenheit. Der Marderbefall ist allerdings nicht mehr als ein billiges Alibi für den rein betriebswirtschaftlichen Verzicht auf eine fachlich und baulich anständige Lösung zum Erhalt



Ein Teil der Kita Elfenwiese ist bereits gesperrt, im September dieses Jahres soll die Kita ganz geschlossen werden. Grund ist ein Marderbefall des Gebäudes

Foto: au

der in ihrer Art einmaligen Kita im Süden Hamburgs. Anders lässt sich dieser gleichsam fachlich frevelhafte wie zwischenmenschlich unbarmherzige Akt nicht erklären. Denn die Marderproblematik besteht an allen Einrichtungen dieses Vorzeigezentrums der Behindertenpädagogik, also der Kita Elfenwiese, der Schule

Elfenwiese und der Schule Nymphenweg gleichermaßen, und das ebenfalls schon seit Jahrzehnten. Auch das Argument, dass die Auslastung der Kita abnehme, ist keine Rechtfertigung für eine Schließung, da dies nicht nur auf die Kita Elfenwiese zutrifft, sondern hamburgweit zu beobachten ist. Mit der Ankündigung,

ausgerechnet die eine Inklusions-Kita im Gesamtkomplex mit den beiden Schulen zu schließen, blamiert sich Rot-Grün hier auf ganzer Linie und richtet auch noch einen immensen Flurschaden an. Ganz nebenbei nährt dieser Vorgang auch die Zweifel, wie eine vor Schädlingsbefall kapitulierende Landesregierung komplexe Großprojekte wie beispielsweise die erneute Hamburger Olympia-Bewerbung stemmen kann.“ Die Behörden sehen sich allerdings gar nicht zuständig für die Entscheidung. So heißt es auch in der Anfrage: „Die fachliche und wirtschaftliche Verantwortung und Entscheidung für das Eröffnen und Schließen von Kitas obliegt dem Träger. Bei den Elbkindern liegt die Entscheidung im Aufsichtsrat, der in diesen Fällen auf Vorschlag der Geschäftsführung entscheidet. Somit liegen auch die zu treffenden Maßnahmen in der Verantwortung des Trägers, nicht der Behörde“.

FAMILIENANZEIGEN

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerd Hein

* 24. Januar 1946 † Dezember 2025

Dein Herz soll in Frieden ruhen.

Im Namen aller Freunde

Anke, Gisela und Jürgen

Boben dat Leben steiht de Dod –
oder boben den Dod steiht dat Leben
Gorch Fock



Wi truert um uns leeven

Wolfgang Nau

Wi ward di nie vergeten!

Dien Jungs un Dierns vun de
Finkwarder Speeldeel

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gisela Kiehl-Nolting

4.1.1948 - 11.12.2025

Meine Liebe, meine Köchin
Dein Koch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Mittwoch, 14. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Gisela Kiehl-Nolting.

Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder, die uns lieben.

Monika Meier

† 7.11.2025

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer, mit uns verbunden fühlten;
für tröstende Worte und Umarmungen, die vielen lieben Briefe,
Blumen, Kränze und Spenden sowie weitere Aufmerksamkeiten.
Es ist überwältigend, wie viel Anteilnahme und Wertschätzung
wir erfahren durften und es ist schön zu wissen, wie viele Menschen
an Monika denken und sie im Herzen tragen.
Vielen Dank auch an Pastor Mohnke, den Reit- und Fahrverein
Neuenfelde, das Bestattungshaus Lüdders und
Blumen Fahje für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Peter und Jörn Meier

Neuenfelde, im Januar 2026

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft zu Ende geht.
Gehen dürfen, wenn das Atmen schwer wird.
Dich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Helene Cullmann

geb. Waldow

* 20.02.1936 † 20.12.2025

Wir sind sehr traurig

**Carmen, Franziska und Sebastian
Angela und Andreas**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Mittwoch, den 14.01.2026 um 12:30 Uhr auf dem
Langenbeker Friedhof.

Das Beerdigungsinstitut Poppe

Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben.

Ingeburg Brandt

geb. Kruschel

* 2.7.1931 † 29.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Oma und Uroma

**Wolfgang
Karl-Heinz**

Jan, Julia, Lena, Mia, Eline

Francop

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 15. Januar 2026, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Als ihre Füße versagten, der Atem kürzer wurde
und die Kräfte sie verließen, sprach Gott, der Herr:
„Komm heim zu mir.“

Lieselotte Maak

geb. Wiegers

* 14.8.1931 † 1.1.2026

In Liebe

**Ina und Günter
Susanne
Sven und Kristin
mit Rieke und Jan
Torsten und Jessica**

Francop

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am
Freitag, dem 16. Januar 2026, um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an den „ASB - Sozialstation Finkenwerder“.

Konto: ASB Sozialeinrichtung Hamburg GmbH
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33
Verwendungszweck: Sozialstation Finkenwerder - Lieselotte Maak

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.

Annegret Ritz

geb. Bückner

* 7. März 1945 † 4. Januar 2026

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Sascha
Sebastian**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Annegret Ritz.

Du bist viel zu früh
am 01. Januar 2026 über
die Regenbogenbrücke gegangen.



Nicole von Dufving

In unendlicher Liebe denken wir an dich
und vermissen schon jetzt dein fröhliches
und verschmitztes Lachen...



Dein Ehemann
Matthias von Dufving

Deine Eltern
Hannelore und Manfred Leckelt

und deine Tochter
Ann-Kathrin Heitmann

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



Unsere Angebote sind vergleichbar.
Unsere Leistungen aber ganz bestimmt nicht.

Was kann ich tun, um
meine Familie später
zu entlasten?



Auf unserer
Internetseite
finden Sie Hilfe.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel



Schneechaos sorgt für Ärger, Unfälle und Knochenbrüche

Stadtreinigung spart Mitarbeiter ein

■ (sl) Harburg. Mit leuchtenden Augen, roten Wangen und klammen Fingern erobern gerade Tausende Hamburger mit Schlitten, Skiern, Bobs oder sogar Gänsebrättern jeden noch so kleinen Hügel in der Stadt und im Umland, um begeistert Wintersportfreuden zu genießen. Die Kehrseite der Medaille erleben die Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg (SRH). Obwohl sie seit mehr als einer Woche rund um die Uhr im Einsatz sind, können sie das Chaos auf den Straßen nicht bewältigen. Zwar sind die Hauptstraßen weitgehend geräumt, aber



Sowohl der Bürgersteig als auch die Fahrbahn sind am Wall völlig vereist



Vereiste Fahrbahn mitten in der Harburger City

zahlreiche Nebenstraßen gleichen eher einer vereisten Buckelpiste als einer befahrbaren Straße. Und auch viele Bushaltestellen bieten ein trauriges Bild. Manchmal sind zwei bis drei Quadratmeter schneefrei, aber bei Weitem nicht überall. Die Busse fahren teilweise sogar andere Wege. Und auch die Müllabfuhr kommt nicht mehr überall hin, daher steht vielerorts noch der Müll von der Silvesterfeier am Straßenrand. Und die ergiebigen Schneefälle sorgen auch andernorts für Chaos. Inzwischen wurden die Friedhöfe

gesperrt, weil manche Bäume die schwere Schneelast nicht mehr tragen können und abbrechen drohen. Damit sind auch Beerdigungen verschoben. Vor Waldspaziergängen wird schon tagelang gewarnt. Die Schulbehörde entschied, dass am Freitag, 9. Januar, alle Schulen geschlossen blieben. Im Wilhelmsburg wurde sogar der Wochenmarkt auf dem Berta-Kröger-Platz abgesagt. Die Bundesbahn hat den Zugverkehr eingeschränkt. Verkehrssenator Anjes Tjarks hat bis zum 21. Januar den Einsatz von

Streusalz freigegeben, doch das ist gar nicht so einfach zu bekommen. Viele Baumärkte melden: „ausverkauft!“. Und die Krankenhäuser der Stadt melden wetterbedingte Knochenbrüche und Platzwunden am laufenden Band. Das nervt, ärgert und ängstigt die Hamburger Bürger. „Ich kann es nicht fassen“, schimpft Christiane Langholz. „Ich will zu meinem Arzt



Hamburger sind aufgefordert, die Wege vor ihren Häusern zu räumen

im Ärztezentrum am Wall, doch weder der Wall noch der Schippsee sind geräumt. Hier liegt eine dicke Eisschicht auf der Straße und die

Bürgersteige sind auch nicht alle frei. Ich kann mich nur mit Spikes bewegen und meine alte Mutter hat überhaupt keine Chance mitten in Hamburg. Wie kann das denn sein?“ Umweltsenatorin Katharina Fegebank und die Leitung der Stadtreinigung bitten um Nachsicht und Verständnis. Seit 15 Jahren habe es nicht mehr so viel Schnee gegeben, wie in dieser Woche. „728 Einsatzkräfte vom #TeamOrange räumen und streuen unter anderem mit 360 Fahrzeugen wichtige Hauptverkehrsstraßen und Strecken mit Buslinienverkehr, Verbindungsstrecken zwischen diesen Straßen, ein ausgewähltes Radwegenetz, Bushaltestellen und Fußgängerüberwege („Zebrastreifen“)“, teilt die SRH-Pressestelle mit. Gleichzeitig werden alle Bürger aufgefordert, die Wege vor ihren eigenen Häusern zu räumen.

Das Chaos in der Stadt ist eine Steilvorlage für die Opposition. „Es ist wirklich abenteuerlich, dass wir jetzt den fünften Tag in Folge Schnee haben und die Stadt es bis heute nicht hinbekommen hat, die Fußwege, Fahrradwege und Straßen vernünftig von Schnee und Eis zu räumen. Und hier rächt es sich jetzt, dass SPD und Grüne seit 2019 20 Prozent der Mitarbeiter im Win-

terdienst eingespart haben. Ein fataler Fehler“, ätzt CDU-Fraktionschef Dennis Thering im NDR. Tatsächlich werfen die Zahlen der Stadtreinigung Fragen auf. Waren im Winter 2018/2019 noch 900 SRH-Mitarbeiter der Stadtreinigung unterwegs, sind es aktuell 728. Eine Entscheidung, die Umweltsenatorin Katharina Fegebank damit begründet, dass man den Bürger entlasten wollte. Wenn man nur alle zehn, 15 Jahre ein solches Ereignis habe, müsse man sich doch fragen, ob es sinnvoll sei, Mitarbeiter, Geräte und Anlagen vorzuhalten. Oder ob man in solchen Fällen sage, „in einer solchen Situation geben wir alle unser Bestes“, so Katharina Fegebank. Aber zumindest die Kinder sind absolut zufrieden mit dem Wetter: Ein schulfreier Tag und genug Schnee, um Schneemänner zu bauen. „Toll!“, findet der siebenjährige Peter und widmet sich wieder einer Schneeballschlacht mit seinen Freunden.

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche

– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD

in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Wer hat Aaliyah Jolie Fritzenwanker gesehen?

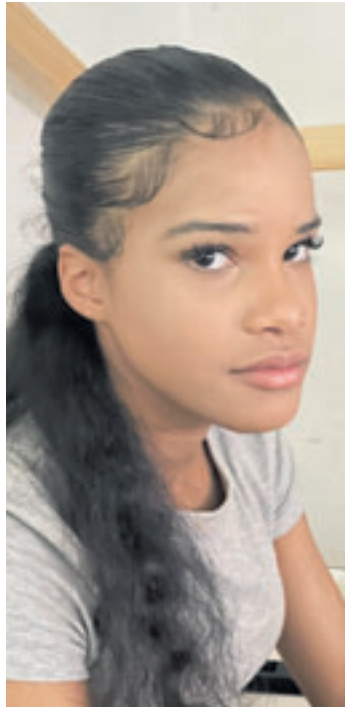
13-Jährige erneut vermisst

■ (au) Wilhelmsburg/Othmarschen. Seit dem 27. Dezember wird erneut nach der 13-jährigen Aaliyah Jolie Fritzenwanker aus Wilhelmsburg gesucht. Wie die Po-

lizei mitteilte, verließ die Minderjährige am Samstagnachmittag ihre Wohnanschrift, kehrte jedoch nicht dorthin zurück. Die bisherigen Such- und Überprüfungsmaßnahmen der Polizei führten nicht zum Auffinden des Mädchen. Seit Ende Dezember wird nun per Foto nach ihr gesucht, da vermutet wird, dass sie sich selber was antun könnte.

Aaliyah Jolie Fritzenwanker wird wie folgt beschrieben: augenscheinliches Alter: 16 bis 19 Jahre, 160 bis 165 cm groß, schlank, lange, lockige, schwarze Haare, zuletzt bekleidet mit einer schwarzen Hose, einer schwarzen Jacke, einem rosafarbenen Pullover sowie schwarzen Schuhen, führte eine schwarze Handtasche mit sich. Die Vermisste ist mittlerweile wohnhaft in Hamburg-Othmarschen, sodass auch ein Bezug dorthin besteht.

Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise auf den Aufenthaltsort des Kindes geben können, sich unter der Telefonnummer 040 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden. „Sollten Sie die Vermisste sehen, melden Sie sich bitte direkt beim polizeilichen Notruf unter 110“, so die Polizei.



Die 13-jährige Aaliyah Jolie Fritzenwanker aus Wilhelmsburg gilt erneut als vermisst Foto: ein

Gemeinsam beten

Gebetswoche in Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Seit mehr als 100 Jahren gibt es die Gebetswoche der Evangelischen Allianz. In diesen Tagen treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden, um miteinander zu beten, auch auf den Elbinseln. Interessierte haben die Möglichkeit, verschiedene Gemeinden zu besuchen:

Montag, 12. Januar: Gemeinde „Hütte Geborgenheit“, Georgswerder Ring 61;

Dienstag, 13. Januar: ev-meth. „Friedenskirche“, Weimarer Straße 10;

Mittwoch, 14. Januar: Gemeinde „Quelle des Lebens“, Weimarer Straße 10;

Donnerstag, 15. Januar: ev-luth. Kirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 173 (Gemeindehaus);

Freitag, 16. Januar: ICGC Redemption Temple, Harburger Chaussee 121 (Eingang hinter dem Gebäude, 1. OG).

Die Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen unter www.gemeinsam-fuer-hamburg.de.



Friedhöfe geschlossen

Beisetzungen werden verschoben

■ (au) Finkenwerder/Wilhelmsburg. Aufgrund der aktuellen Wetterlage sind die Friedhof-Standorte der Hamburger Friedhöfe seit Donnerstagabend aus Sicherheitsgründen für den Publikumsverkehr geschlossen, darunter auch Friedhöfe im Hamburger Süden. Diese Maßnahme gilt bis voraussichtlich Montagmorgen, 12. Januar, 9 Uhr. Folgende Friedhöfe sind betroffen: Friedhof Finkenriek, Friedhof Finkenwerder, Friedhof Kirchdorf-Amtshof, Friedhof Ohlsdorf,

Friedhof Öjendorf, Waldfriedhof Volksdorf, Waldfriedhof Wohldorf. Beisetzungen und Trauerfeiern, die für Freitag und Samstag angesetzt waren, müssen leider verschoben werden. Die Hamburger Friedhöfe bitten um Verständnis für diese Maßnahme, da bei der erwarteten Wetterlage die Verkehrssicherheit auf den waldartigen Geländen nicht gewährleistet werden kann. Die Sicherheit der Gäste und Mitarbeitenden hat oberste Priorität.

Für mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden

VHS-Kurs: Yoga auf dem Stuhl

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet ab dem 13. Januar, immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr den Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Beweglichkeit verbessern, ihre Muskulatur stärken und ihr körperliches sowie seelisches Gleichgewicht fördern möchten – unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Bei dieser sanften Yogaform werden alle Übungen im Sitzen auf Stühlen durchgeführt. „So können insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Ungeübte aktiv wer-

den, ohne sich zu überfordern. Durch achtsame Bewegungen, gezielte Atemübungen und kurze Entspannungsphasen soll die Körperwahrnehmung gestärkt, Verspannungen gelöst und das Wohlbefinden verbessert werden“, erklärt Kursleiterin Marlies Schwengels. Der Kurs (Kursnummer Q18180MMW27) kostet für sechs Termine 87 Euro. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch zum Bedecken der Matte, Decke, warme Socken. Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Feuer in Industriebetrieb in Waltershof

100 Feuerwehrmänner im Einsatz

■ (au) Waltershof. Zu einem Feuer in einem Industriebetrieb in der Dradenaustraße musste die Feuerwehr Hamburg am Montag, 5. Januar, um kurz nach 23 Uhr ausrücken. Betriebsangehörige hatten über den Notruf der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg einen Brand innerhalb des Industriebetriebs gemeldet. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannten bereits mehrere Bereiche einer Förderanlage. Zudem waren Teile einer angrenzenden Produktionshalle sowie ein Silo betroffen. Der zuerst eingetroffene Einsatzleiter erhöhte aufgrund der Lage umgehend das Alarmstichwort auf „Feuer mit drei Löschzügen“ und gliederte den Einsatz in mehrere Einsatzabschnitte. Die Brandbekämpfung er-

folgte mit zahlreichen Strahlrohren sowie einem Wasserwerfer. Zusätzlich unterstützten betriebsinterne Löschanlagen die Maßnahmen der Feuerwehr.

Durch das koordinierte und intensive Vorgehen der Einsatzkräfte konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile konnte erfolgreich verhindert werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand und es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung. Die Feuerwehr Hamburg war mit rund 100 Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes für vier Stunden im Einsatz für Hamburg.



Ein seltener Gast in den Nebenstraßen: Ein Schneeräumfahrzeug der Stadtreinigung Hamburg

Fotos: sl